

# STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 2

**Vorlage Nr. 44/2023**

Sitzung des Gemeinderats

am 18. April 2023

-öffentlich-

## **Kindertageseinrichtungen in Güglingen**

- Zwischenbericht zum Bedarfsplan 2022-2024

### **Antrag zur Beschlussfassung:**

Vom Zwischenbericht zum Bedarfsplan 2022-2024 wird Kenntnis genommen.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

	Anzahl	
<b>Ja-Stimmen</b>		
<b>Nein-Stimmen</b>		
<b>Enthaltungen</b>		

-----

### **Themeninhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.02.2022 von der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Güglingen der Jahre 2022 bis 2024 Kenntnis genommen. Insoweit wird auf die Vorlage Nr. 16/2022 verwiesen.

Da der Bedarfsplan immer für zwei Jahre aufgestellt wird, wird dem Gemeinderat in der Regel in dem Jahr dazwischen ein Zwischenbericht gegeben, was hiermit erfolgt.

Die Bedarfsplanung dient der vorausschauenden Personal- und Belegungsplanung. Diese ist unter fachlicher Begleitung und mit den Trägern der Einrichtungen festzustellen und fortzuschreiben. Die Bedürfnisse der Eltern sind soweit vertretbar zu berücksichtigen.

In den Zwischenbericht wurde nun neu die Einrichtung Kita „Seebrücke“ mitaufgenommen, welche ab Juli 2023 Kinder betreuen soll.

## Bestandsaufnahme

Kindertageseinrichtungen mit vorhandenen Betreuungsplätzen und belegten Betreuungsplätzen in Güglingen Stand 01.03.2023

Einrichtung	U3		Ü3			Vorliegende Anmeldungen bis Ende Kiga- Jahr	Freie Plätze am Ende Kiga- Jahr	Anmeldungen für die das folgende Kiga- Jahr
	Krippengruppe	Plätze in Altersgem. Gruppen	Regelgruppe	VÖ-Gruppe	GT-Gruppe (inkl. Regel und VÖ)			
Kiga Frauenzimmern		3 Plätze 2 Plätze		1 ½ Gruppen 26 Plätze 26 Plätze		U3: 1 Ü3: 0	U3: 0 Plätze Ü3: 0 Plätze	U3: 4 Ü3: 4
Kita Gottlieb Luz	1 Gruppe/ab 2 J 12 Plätze 12 Plätze	4 Plätze 1 Platz		1 Gruppe 22 Plätze 19 Plätze	3 Gruppen 58 Plätze 57 Plätze	U3: 2 Ü3: 2	U3: 1 Platz Ü3: 2 Plätze	U3: 8 Ü3: 11
Kiga Haselnussweg	1 Gruppe 10 Plätze 7 Plätze (1 Inkl. Kind)	2 Plätze 1 Platz		2 Gruppen 40 Plätze 40 Plätze (1 Inkl. Kind)		U3: 2 (1 Inkl. Kind) Ü3: 0	U3: 2 Plätze Ü3: 0 Plätze	U3: 0 Ü3: 0
Kita Heigelinmühle	1 Gruppe/ab 2 J 10 Plätze 8 Plätze	½ Gruppe 5 Plätze 3 Plätze			1 ½ Gruppen 30 Plätze 31 Plätze (1 Inkl. Kind)	U3: 4 Ü3: 0	U3: 0 Platz Ü3: -1 Platz	U3: 9 Ü3: 1
Kita Herrenäcker	1 Gruppe 12 Plätze 8 Plätze			1 Gruppe 22 Plätze 21 Plätze	2 Gruppen 44 Plätze 44 Plätze (4 Inkl. Kinder)	U3: 4 Ü3: 1	U3: 0 Plätze Ü3: 0 Plätze	U3: 9 Ü3: 5
<i>Kita Seebrücke ab 07/2023</i>		4 Plätze 3 Plätze		2 Gruppen 36 Plätze 15 Plätze		<i>entfällt</i>	<i>U3: 1 Platz Ü3: 21 Plätze</i>	<i>U3: 1 Ü3: 1</i>
Naturkiga Waldelfen				1 Gruppe 20 Plätze 19 Plätze		Ü3: 0	Ü3: 1 Platz der Platz kann nicht belegt werden, da er ab kommendem Jahr benötigt wird	Ü3: 5
Tagespflege Purzelbaum	1 Gruppe 9 Plätze 9 Plätze					U3: 0	U3: 0	U3: 5
<b>GESAMT</b>	53 Plätze 44 Plätze	18 Plätze 10 Plätze		166 Plätze 140 Plätze	132 Plätze 132 Plätze	U3: 13 Ü3: 3	U3: 4 Ü3: 23	U3: 36 Ü3: 27

In altersgemischten Gruppen können Kinder ab 2 Jahren betreut werden. Diese nehmen dann zwei Plätze in Anspruch. Für die Berechnung wird davon ausgegangen, dass in den altersgemischten Gruppen im Durchschnitt 1 bis 2 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Beachtete werden muss, dass es sich bei den oben aufgeführten Zahlen um die Kinder handelt, welche zum **01.03.2023** tatsächlich in der Einrichtung sind. Da die Kinder nicht mehr alle zur selben Zeit (nach den Sommerferien) aufgenommen werden, sondern ab ihrem 1., 2. oder 3. Geburtstag füllen sich die Gruppen im Laufe des Jahres nach und nach. Daher ist die weitere Spalte „vorliegende Anmeldungen“ mit aufgenommen. Diese Kinder sind bereits angemeldet und werden bis zum Ende des Kindergartenjahres noch in der jeweiligen Einrichtung aufgenommen.

## Bedarfsermittlung

### Jährliche Jahrgangszahlen:

01.09.2017 - 31.08.2018	67 Kinder
01.09.2018 - 31.08.2019	71 Kinder
01.09.2019 - 31.08.2020	79 Kinder
01.09.2020 - 31.08.2021	64 Kinder
01.09.2021 - 31.08.2022	73 Kinder
01.09.2022 - 31.01.2023	19 Kinder

Daraus ergibt sich eine jährliche Geburtenrate von durchschnittlich 71 Kindern in den letzten 5 Jahren. Für eine Bedarfsplanung über die bekannten Geburten hinaus wird alternativ circa ein Prozent der Einwohnerzahl für einen Kindergartenjahrgang angesetzt. Güglingen hat mit Stand vom 31.01.2023 6.449 Einwohner (eigene Erhebung). Ein Prozent daraus entspricht etwa 65 Kindern.

Die untenstehenden Berechnungen beziehen sich auf den Durchschnitt aus den Geburtenzahlen und dem 1% der Einwohnerzahl – 68 Kinder.

Bei der Bedarfsermittlung für Kinder unter 3 Jahren gehen wir von 55% für 2 Geburtsjahrgänge aus (alternativ wird mit 60% gerechnet). Bei der Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr sind maximal 20% zutreffend.

### Bedarfsermittlung für Kinder unter 3 Jahren („U3-Kinder“)

#### **Bedarf**

2 Geburtsjahrgänge bei einer Quote von 55 %	75 Plätze
(2 Geburtenjahrgänge bei einer Quote von 60 %	82 Plätze)
Kindern unter dem 1. Lebensjahr, 20%	14 Plätze
„Gesamtbedarf“ an U3-Kindern	89 Plätze
(„Gesamtbedarf“ an U3-Kindern	96 Plätze)

#### **Vorhandene Plätze**

Krippengruppen	44 Plätze
Altersgemischte Gruppen	18 Plätze
Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen	9 Plätze
Gesamtplätze zur Verfügung für U3-Kinder	71 Plätze

Differenz	-18 Plätze
(	- 25 Plätze)

Bedarfsermittlung für Kinder über 3 Jahre („Ü3-Kinder“)**Bedarf**

3,5 Geburtsjahrgänge	238 Plätze
1/3 Geburtsjahrgang wegen Verschiebung Einschulungstichtag	23 Plätze
<u>Kinder mit besonderen Bedarfen (10 Kinder)</u>	<u>10 Plätze</u>
„Gesamtbedarf“ an Ü3-Kindern	271 Plätze

**Vorhandene Plätze**

VÖ-Gruppen	166 Plätze
<u>Ganztagesgruppen (auch VÖ möglich)</u>	<u>132 Plätze</u>
Gesamtplätze zur Verfügung für Ü3-Kinder	298 Plätze

Differenz	27 Plätze
-----------	-----------

*Planung der notwendigen Vorhaben / Möglichkeiten der Bedarfsdeckung*

Wie der oben abgebildeten Übersicht entnommen werden kann, sind derzeit kaum Plätze frei. Die freien Plätze Ü3 kommen daher, dass zwei neue Gruppen eröffnet werden. Dies ist eine Gruppe mit 22 Kindern sowie der Platz bei den Waldelfen, welcher derzeit nicht belegt werden kann. Sobald die Einrichtung „Seebrücke“ in Betrieb ist, gehen wir davon aus, dass hier weitere Anmeldungen für diese Einrichtung hinzukommen. Derzeit sind die Eltern noch zurückhaltend, da diese die Einrichtung nicht kennen und es keine Einrichtung gibt. Mittelfristig ist mit einer Entspannung in allen Kitas zu rechnen, da sich die Anmeldungen dann auf alle Einrichtungen verteilen werden und so die eine oder andere Einrichtung dann wieder zwei Plätze frei haben könnte. Dies kommt vor allem auch den Familien zu Gute, welche zuziehen. Derzeit müssen diese sehr lange auf einen Kita-Platz warten.

Allerdings muss bedacht werden, dass Kinder mit besonderen Bedarfen doppelt gezählt werden. Die Anzahl dieser Kinder nimmt immer mehr zu. Aus diesem Grund ist es gut, in jeder Einrichtung noch ein oder zwei Plätze frei zu halten. Ansonsten kommt es, wie im Moment in der Heigelinsmühle dazu, dass dann eine Überbelegung erfolgen muss.

Bei den Planungen müssen auch z.B. örtliche Entwicklungen wie die Schaffung von Baugebieten berücksichtigt werden. In Güglingen werden/sind derzeit Wohnungen am Entstehen, außerdem wird in Frauenzimmern ein neues Wohngebiet entstehen. Es ist daher davon auszugehen, dass die Einwohnerzahlen und somit auch die Kinderzahlen ggf. ansteigen aber auf jeden Fall gleichbleiben werden.

Daher hat sich die Verwaltung mit der Planung einer neuen Einrichtung bereits auf den Weg gemacht. In dieser Einrichtung würden dann weitere Plätze im U3-Bereich entstehen. Dies ist auch der Bereich, in welchem im Moment Plätze fehlen. Im Ü3-Bereich wird sich die Situation durch die neue Kita „Seebrücke“ entspannen.

Nach momentanem Stand wäre die Stadt Güglingen mit einem zeitnahen Baubeginn und der Schaffung der weiteren Betreuungsplätze gut aufgestellt.

**Fazit:**

Mit der Schaffung der neuen Kita „Seebrücke“ wurde ein wichtiger Schritt in die Richtung der Schaffung weiterer Betreuungsplätze gemacht. Auch der Neubau einer weiteren Einrichtung wird dazu beitragen, dass die Stadt Güglingen nach heutigem Stand gut für die Zukunft aufgestellt sein. Neben der Schaffung von Betreuungsplätzen mit dem neuen Bau darf auch nicht vergessen werden, dass das räumliche Umfeld, bzw. das Vorhandensein eines Personalraumes etc. sich heute immer mehr auf die Wahl des Arbeitsplatzes auswirkt. Um auch künftig Personal akquirieren

zu können müssen nicht nur die weichen Faktoren stimmen, sondern auch die harten Faktoren wie die vorhandenen Gebäude. Daher ist ein Neubau und eine Grundsanierung der Heigelinsmühle aus Sicht der Verwaltung unumgänglich.

*14.02.2023, Koch*